



DIGITALE UND KOMMUNALE INFRASTRUKTUR

110 kV LEITUNG

Niedertaufkirchen bis Hörbering, Deutschland



110 kV LEITUNG Niedertaufkirchen bis Hörbering, Deutschland

Auftraggeber: Bayernwerk AG/Abteilung Hochspannung Bamberg

Im Auftrag der Bayernwerk AG/Abteilung Hochspannung Bamberg hat MAX STREICHER GmbH & Co. KG aA/ Abteilung Digitale & Kommunale Infrastruktur die Verlegung einer 110 kV Leitung von Niedertaufkirchen bis Hörbering südöstlich von Vilsbiburg übernommen. Mit diesem Leitungsabschnitt wurde erstmals in Bayern eine Hochspannungsleitung als Erdkabel nach den Regelungen des Energie-Wirtschafts-Gesetzes neu gebaut. Die Trasse erstreckte sich auf einer Länge von 8.595 m. Sie führte über Felder, Wiesen und ein ca. 400 m langes Waldstück. Die Baufeldbreite betrug 20 m.

Der Auftrag umfasste im Einzelnen die kompletten Tiefbauarbeiten, die Herstellung einer Baustraße parallel zur Trasse über die komplette Länge in Form von Baggermatten, die Verlegung der Schutzrohre und eines separaten LWL-Schutzrohres, die Herstellung von acht 110 kV Muffengruben (komplette Einhausung inkl. Dach und Betonsauberkeitsschicht), die Herstellung der Baustraßen (gesamt ca. 32.000 m²) für die Trommeltransporte und Kabelziehwinden zu den jeweiligen Muffengruben und die Ausführung von neun Straßen-, Fluss- und Bachquerungen im HDD-Verfahren.

Projekt-Details

Auftraggeber	Bayernwerk AG
Leistungsspektrum	Tiefbau, Rohrleitungsbau, Querungen, Herstellung der Baustraßen
Standort	Niedertaufkirchen bis Hörbering
Gesamtlänge	8.595 m
Nennweiten	6 Stück Schutzrohre (2 x 3-er Bündel), PE-HD da 160, SDR 11 Schutzrohr für LWL-Kabel PE-HD da 50, innen gerieft
Längen Bohrungen	50 - 350 m
Ausführungszeitraum	August - Dezember 2016



Standort:
Niedertaufkirchen bis Hörbering (Nähe Vilsbiburg), Deutschland

—●—●— Ausführung durch STREICHER